

Die „Ostdeutsche Bau-Zeitung“ erscheint jed. Mittwoch u. Sonnabend.

Abonnementspreis
 Vierteljährlich durch die Post 2.— Mk.
 18 Pf. Bestelgeld — direkt vom
 Verlage 3,50 Mk. franko.

Einzelnummer 25 Pf.

Verlag von Paul Steinke

Breslau I, Taschenstrasse 16.

Telephon 1660.

Ostdeutsche Bau-Zeitung

Bauten-Nachweis und Submissions-Anzeiger

für die Provinzen

Schlesien, Posen, Pommern, Ost- u. Westpreussen und östl. Brandenburg.

Fachorgan für die Interessen der Bauwelt u. verwandten Berufe.

14. Januar 1905.

Inserate

pro eingeschaltete Neuparallelezeile
 30 Pf. oder deren Raum von 1 mm
 Höhe der Spalte 15 Pf.
 Bei Wiederholungen Rabatt.

Beilagen:

5 7 10 g

Mk. 6.— 8.— 10.— pro Mille
 Stellenangebote und -angebot,
 An- und Verkäufe 20 bezw. 10 Pf.

Redaktion u. Expedition

Breslau I, Taschenstrasse 16.

Telephon 1660.

Die Ostdeutsche Bau-Zeitung ist die verbreitetste Fachzeitung in Ostdeutschland

und wird ausser an Abontemen an alle Bauberrn und Ausführende, Behörden, Architekten, Maurer- und Zimmermeister, Fabrikanten, Lieferanten, Bauinteressenten sowie an alle Bauhandwerker Ostdeutschlands abwechselnd versandt.

Inhalt: Der Eisenbahnviadukt über das Tal der Schnelle. — Umfang der Sicherungshypothek. — Nochmals die „Kreis-Baubank.“ — P. LXXXVIII. 10007/92. Die Geschichte eines modernen Hochhauses aus dem Jahre 2000. (Fortsetzung). — Vermischtes. — Streikbewegungen. — Handelsteil. — Neu- und Umbauten. — Submissionen. — Submissions-Resultate. — Inserate.

Der Eisenbahnviadukt über das Tal der Schnelle.

(Im Zuge der neuen Eisenbahnlinie Reinerz-(Kudowa-)Reichsgrenze.)

Die in Tageszeitungen gebrachte Notiz vom Besitzwechsel des Bades Kudowa hat die Aufmerksamkeit in grösserem Masse als gewöhnlich auf diesen Badoort gelenkt.

Dürfte doch mit diesem Besitzwechsel für Kudowa, welches allgemein als eines der heilkräftigsten Arseneisenbäder bezeichnet wird, eine neue Ära beginnen, welche nicht zum mindesten durch den Neubau der Eisenbahnstrecke Reinerz-Kudowa-Reichsgrenze-Nachod Förderung findet.

Wird doch Kudowa, welches man bisher von deutscher Seite aus erst nach mehrstündiger Wagenfahrt von Reinerz über den Hummelberg oder von Wünschelburg über Karlsberg erreichen konnte, durch den Bahnhof Sackisch-Kudowa, von wo es in wenigen Minuten zu erreichen ist, an das Eisenbahnnetz angeschlossen und damit dem Verkehr erheblich näher gerückt.

Die Eisenbahn Reinerz Reichsgrenze, welche denn auch vorwiegend dem sommerlichen Fremdenverkehr dienen soll, wird als eine der interessantesten und landschaftlich reizvollsten Gebirgsbahnen unserer Provinz Schlesien den Touristen und Badegästen sich auf den und ganz besonderes Interesse der Banfachleute erregen.

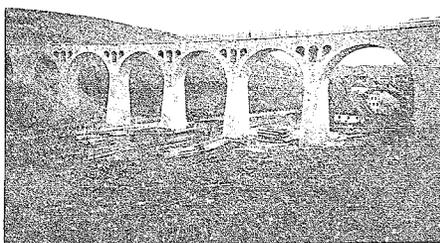
Diese neue Bahnlinie führt nach dem Verlassen des Bahnhofes Reinerz durch einen 600 m langen Tunnel durch den Ratschenberg und von da aus in drei grossen Schleifen zur Überwindung des Gefälles durch den 80 m langen Tunnel des Galgenberges schliesslich über den gewölbten Viadukt über das Tal der Schnelle bei Lewin. Speziell mit letzterem Bauwerk, als des bedeutendsten der ganzen Bahnstrecke sollen sich diese Zeilen befassen.

Der Viadukt hat eine Länge von ca. 120 m und die beträchtliche Höhe von 25 m über dem Bett der unter ihm hindurchfliessenden Schnelle und folgt in seiner ganzen Länge einer segmentbogenförmigen Kurve. Er wird von 6 Bogenöffnungen von je 16 m Spannweite zwischen 7 Pfeilern gebildet und hat eine obere Kronenbreite von 4,50 m, während die Sohlenbreite der Pfeiler 7 m beträgt.

Der Entwurf für den Bau ist in der Königlichen Eisenbahnabteilung zu Reinerz aufgestellt, und wurde die gesamte Ausführung einschliesslich Sandsteinlieferung in engerer Submision der Firma Preuss & Podolski, Langeschäft in Breslau übertragen.

Nachdem genannte Firma im Winter 1903/04 in den von ihr gepachteten Sandsteinbrüchen, im Friedrichs- und im Schleusenbruch am Spiegelberge, einen grossen Teil des Materials — (im Ganzen waren ca. 5000 cbm Sandstein zum Bau erforderlich) — gebrochen und nach der Baustelle angefahren, sowie die erforderlichen Nebengebäude, wie Maschinenhaus, Schmiede, Wagenshaus, Bureau- und Materialgebäude, sowie Baracken zur Unterbringung der beim Bau fast ausschliesslich beschäftigten italienischen Steinmetzen und Maurer errichtet hatte, wurden die Bauarbeiten im März 1904 begonnen. Da einer der Viadukt Pfeiler in das alte Bett des Schnellbaches zu stehen kam, war zuvörderst eine Verlegung der Schnelle und Herstellung einer Uferstützmauer entlang der Chaussee von Reinerz nach Kudowa erforderlich.

Inzwischen war bereits mit der Fundierung der übrigen Pfeiler teils in Stampfbeton teils in Bruchsteinmauerwerk begonnen, und bald wuchsen die Sandsteinpfeiler schnell in die Höhe, so dass bereits Anfang Juli 1904 die ersten Lehrgerüste für die Einwölbung der Bögen auf-



Eisenbahnviadukt über die Schnelle bei Lewin, Länge 120 m, Höhe 25 m.

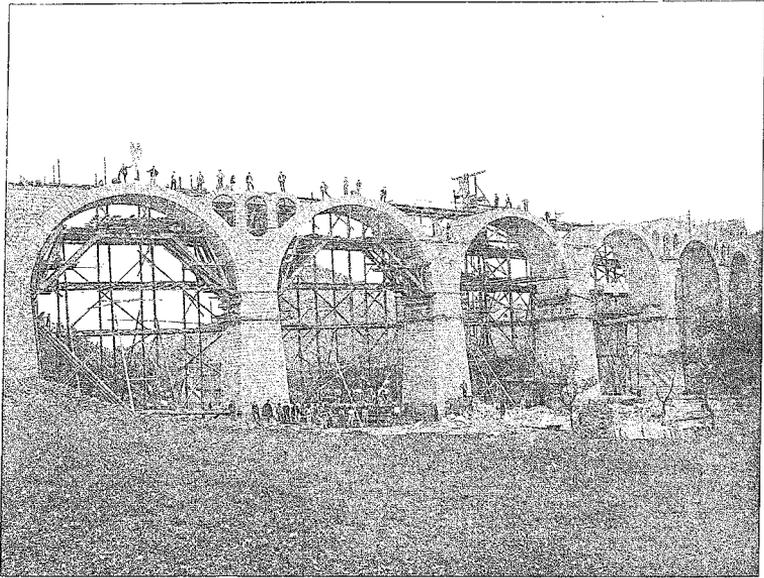
gestellt werden konnten.

Die Einwölbung der Bögen geschah, wie bei solchen grossen Wölbungen üblich, unter der nötigen Belastung der Lehrbögen und Widerlager, und wurden als Belastungsmaterial die Wölbsteine selbst benutzt. Das Ausrüsten der Gewölbe wurde mittels Theodolithen beobachtet, jedoch eine merkliche Setzung der Gewölbe nicht festgestellt. Das Material wurde mittels eines durch Dampfkraft betriebenen Aufzuges in die verschiedenen Etagen der abgebundenen Küstung gefördert und daselbst mittels Gleisloswries nach den jeweiligen Verwendungsstellen verteilt.

Mitte September war der letzte Bogen geschlossen, und nach dem Aufmauern der kleinen Kapellenbögen über den Pfeilern wurde der ganze Viadukt mit Stampfbeton abgeblenden und mit Siebelschen Bleisilberplatten abgedeckt. Es wurden dann noch die Umwollungen von Sandstein aufgemauert und die Geländer

angebracht, sodass Oktober 1904 das gesamte Bauwerk in tadelloser Weise fertig gestellt war und die unternehmende Firma bereits am 1. November 1904, statt dem vertragsmässig festgelegten 1. April 1905, die Baustelle vollständig geräumt und übergeben hatte.

Die hier reproduzierten Photographien geben ein anschauliches Bild von dem Fortschreiten des Baues und von dem Bauwerk selbst. Wer jedoch einen wirklichen Eindruck von der Imposanz des Baues wie überhaupt die Reize der Bahnlinie geniessen will, nun der schüttele, wenn auch nur auf einen Tag, im kommenden Sommer den heimischen Staub von seinen Füßen und eile dann auf Dampfzügen nach Kudowa auf der hoffentlich bis dahin bereits eröffneten neuen Bahnstrecke Remerz-Reichsgrenze. —hm.



Bienbahnviadukt mit Küstung während der Ausführung über die Schnelle.

Umfang der Sicherungshypothek.

(Nachdruck verboten.)

In einem Falle den das Reichsgericht durch Erkenntnis vom 21. Juni 1904 (Aktzeichen U. VII, 62/04) erledigt hatte, lag die Sache folgendermassen: Ein Bauhandwerker hatte für einen Neubau die Herstellung umfangreicher Arbeiten und zugleich die Lieferung der erforderlichen Materialien und Gegenstände übernommen, und es war im ganzen ihm eine Vergütung von etwa vierzehn- bis fünfzehntausend Mark zugesichert worden. Er hatte bereits einen sehr erheblichen Teil der Arbeiten geliefert, bezw. ausgeführt, als in ihm Bedenken über die Zahlungsfähigkeit und Kreditwürdigkeit des Bestellers aufstiegen, mit Rücksicht hierauf hielt er mit der Ablieferung der anderen Sachen, die er ebenfalls bereits fertiggestellt hatte, und die abnahmefähig bei ihm zu Hause warteten, zurück, in der leicht erklärlichen und wohl begründeten Absicht sein Risiko nicht ohne weiteres zu erhöhen. Er verlangte nunmehr von dem Besteller die Eintragung einer Sicherungshypothek, er wollte sich hierbei nicht auf den Wert dessen beschränken, was er bereits endgültig erledigt hatte, sondern er erstreckte seine Forderungen auch auf den Wert derjenigen Arbeiten und Sachen, die er, wie erwähnt, noch zurückbehalten hatte, von denen er sich jedoch bereit erklärte, sie sofort auf das Grundstück zu schaffen und dort sachgemäss anzubringen sobald man ihn hypothekarisch sichergestellt haben würde. Mit diesem seinem Anspruche hat ihn jedoch das Reichsgericht zurückgewiesen, ihm das Recht auf Eintragung einer Sicherungshypothek vielmehr nur im Hinblick auf das zuerkannt, was sich von seinen Arbeiten bereits auf dem Grundstück befand. Zur Begründung dieser Entscheidung ist das Reichsgericht auf den Zweck der einschlägigen Gesetzesbestimmung, des § 648 B. G. B. zurückgegangen und es entwickelt in dieser Hinsicht folgende Sätze von prinzipieller Bedeutung: Der Gedanke, von dem sich der Gesetzgeber leiten liess, war der, dass dem Bauhandwerker an dem Grundstücke eine Sicherungshypothek für ebensoviel bestellt werden sollte, als er seinerseits zur Erhöhung des Wertes dieses Grundstücks durch Lieferung und Leistung von Arbeiten beitragen würde. Führt

beispielsweise ein Bauschlosser auf einem Grundstücke alle diejenigen Arbeiten aus, die in sein Fach schlagen, und gibt er die erforderlichen Materialien dazu her, so vermehrt sich der Wert des Grundstücks um ebensoviel, als dem Bauschlosser an Vergütung für seine Leistungen zukommt, und dann ist es recht und billig, dass ihm das Grundstück, zu dessen Wertsteigerung er auf solche Weise beigetragen hat, in demselben Umfange Sicherheit gewähre. Hat er aber an den Bauherrn Forderungen, sei es auch aus dem Werkvertrage, für solche Arbeiten, die dem Grundstücke noch nicht zu gute gekommen sind, so kann er auch für sie noch nicht die Sicherstellung von Hypotheken fordern. Von diesem Gesichtspunkte aus muss man im Streitfalle unterscheiden. Das was der Kläger bereits von Arbeiten auf das Grundstück geschafft und angebracht hat, wer dazu angetan, den Wert des letzteren zu steigern, in Ansehung alles dessen ist sein Anspruch auf die Eintragung einer Sicherungshypothek unzweifelhaft wohl begründet. Unstreitig aber hat er einen Teil der Arbeiten und Leistungen, zu denen er sich im Vertrage verpflichtet hat, noch nicht mit dem Grundstücke selbst bezw. mit dem Neubau in eine solche Verbindung gebracht, dass der letztere dadurch seiner Vollendung entgegengeführt und das Ganze an Wert gehoben worden war. Wenn diese Arbeiten nun auch schon abnahmefähig sind, so kann dies für ihn nur den persönlichen Anspruch auf Abnahme und Zahlung gegen den Besteller begründen, das Verlangen, auch für diese Forderung aber eine Sicherungshypothek eintragen zu lassen, war unbegründet, denn diese Werte sind dem Grundstücke selbst noch nicht zugute gekommen. Mit Rücksicht hierauf musste die Klage, so weit sie diesen letzteren Punkt betraf, kostenpflichtig abgewiesen werden. Dr. jur. Hiberfeld.

Nochmals die „Kreis-Baubank.“

Dieser Artikel in Nr. 32 1904 der „Ostd. Bau-Ztg.“ hat uns aus beiden Lagern eine Reihe Zuschriften eingetragen, welche leider alle politisch sind, aber nicht zur Sache reden. Der Streit würde in eine Tages- aber in keine Fachschrift gehören und im ersteren ist er wohl in allen Phasen schon behandelt.

Wir bemerken, dass uns obiger Artikel von einem deutschen Gewerbetreibenden zugeht, welcher nur ansführte, dass der jetzige Regierungskurs den Deutschen nur schade, obwohl er es umgekehrt bezweckte. Alle Zuschriften waren aber darin ein, „dass sie den Polen eine gewisse Rührigkeit, Unternehmungslust und Ausdauer nicht absprechen, woran sich die Deutschen ein Beispiel nehmen sollten. Den Polen ist die Selbsthilfe allerdings aufgegeben, wohingegen bei den Deutschen durch das Herandrängen an die Staatskrippe deren Vertrauen auf die Selbsthilfe erschläft“. Positive Vorschläge zur Besserung vermissen wir im Allgemeinen und Besonderen, nur wird auf das polnische Präferenzenrecht tüchtig geschimpft. Wir können uns aber nicht in politischen Streit einlassen und betrachten die Angelegenheit als erledigt.

Vermischtes.

Schutz der Kirche Wang i. R. Nachdem dem R. G.-V. das Enteignungsrecht zugesprochen wurde, um dieses historische Baudenkmal vor der beabsichtigten Verbauung zu schützen, hat sich der qu. Besitzer gegen Zahlung von 5500 M. schleunigst zur Heigabe des geforderten Grundstückes einverstanden erklärt. Durch Einbringung einer Verfügungsbeschränkung in das Grundbuch ist auch für spätere Zeiten diese Frage gesichert.

Der »Zehnte Bezirkstag« des D. T. V. für Ost- und Westpreussen fand am Sonntag, den 8. Januar, in Königsberg statt. Das bemerkenswerteste Thema dieses Tages betraf die Reorganisation der Technischen Mittelschulen. Wir haben zu dieser Frage schon wiederholt Stellung im gleichen Sinne genommen und zwar eingehend in unseren Artikeln vom 20. April 1904 »Nicht nur Schulen, sondern erziehlische Aufträge« und vom 27. April 1904 »Einschränkung der technischen Schulen«. Regierungseitig werden ja auch die Bestrebungen als berechtigt anerkannt und sind z. Z. Unterhandlungen wegen Reorganisation der Technischen Mittelschulen im Gange.

P. LXXXVIII. 10 00790.

(Die Geschichte eines modernen Hochbaues aus dem Jahre 2000.)

(4 Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

Baumeister Walter betrat sein Privatkontor. Hier war gerade seine Tochter Johanna, eine hübsche wohlgebauete Blondine von 24 Jahren mit Eintragungen in einige Bächer beschäftigt.

Als sie den Eintretenden bemerkte, stand sie auf und ging ihm freundlich grüßend und die Hand reichend entgegen.

»Nun?« fragte sie kindlich lächelnd und sah den Vater erwartungsvoll an.

Der Baumeister fuhr sich mit der flachen Hand über die Stirne und schritt seinem Schreibtisch zu.

»Leider Tatsache geworden, liebes Kind,« sagte er endlich, die Hydroliit-Gesellschaft ist gegründet. Sie verfügen über zweihunderttausend Mark Kapital und werden natürlich zunächst alles anbieten, die Konkurrenz und besonders mich zu unterdrücken! Und ich kann ohne Geld nicht gegen sie antommen. Ich sehe es schon kommen — die Arbeit für den Schweintzger See wird wieder umsonst sein. Die worden den Zuschlag kriegen, da sie für jeden Fall billiger sind.«

»Und kannst Du nicht noch etwas herunterlassen Vater?« fragte Johanna schüchtern.

»Geht nicht! Ganz unmöglich! Habe schon dreimal durchgerechnet. Die können eben billiger arbeiten, wegen ihrer grossen Abschlässe.«

»Aber vielleicht wird inzwischen der Bau der Druckluft-Kompagnie fertig und Du verdienst doch!«

»Nein Kind, darauf ist nicht zu rechnen,« entgegnete Walter, »zunächst habe ich den Bau noch nicht, und wenn ich viel verdiene, sind es fünfzigtausend Mark. Damit kann ich die Konkurrenz nicht aufnehmen. Dein Vermögen werde ich ebensowenig in die Arbeit hineinstecken und sichere Aussenstände sind nicht da. Ich muss eben das Geschäft fahren lassen und werde mich schliesslich ganz vom Wasserbau zurückziehen. Schade, schade! Aber nicht zu helfen! — War jemand hier?« fragte Walter plötzlich?

Johanna tat, als hätte sie die Frage nicht gehört.

»Du siehst so niedergeschlagen drein, lieber Vater, sei nun wieder guten Mutes, lass die Sorgen! — Soll ich Dir ein Glas Wein hereinholen?«

»Nein, danke, Kind! Das ich nicht in rosiger Laune bin, ist wohl erklärlich. Aber es wird schon wieder besser werden! Wir jemand hier, hent morgen?«

Personen-Nachrichten. Der Bauart Geick in Posen ist nach Oppeln, der Kreisbaupinspektor Hudemann in Tarnowitz als Landbaupinspektor nach Posen und der Landbaupinspektor Amschler in Fraustadt als Kreisbaupinspektor nach Turnowitz versetzt worden — Zum Regierungsbaumeister ernannt wurde der Regierungsbauinspektor Kurt Hennig aus Marienwerder (Eisenbahnbauaufsch.). Der Regierungsbaumeister des Eisenbahnbauamtes Blaue, bisher zur Lübeck-Büchener-Eisenbahndirektion beurlaubt, ist der Eisenbahndirektion in Posen überwiesen worden. Die vakante Hochbautechnikstelle im städtischen Bauamt zu Gleiwitz ist dem Techniker Nagel aus Bremen verliehen worden.

Die Meisterprüfung haben bestanden:

Bautechniker (Z.) Ernst Kluge aus Schreiberhau i. R.,
Bautechniker (Z.) Georg Wehner aus Seidenberg O.-L.,
Bauingenieur (M.) Adolf Seidel aus Diebsha O.-L.,
Bauingenieur (M.) Adolf Acker aus Liegnitz,
Bauingenieur (M.) Peter Gansel aus Bunzlau,
Bauführer (M.) Heinrich Gambietz aus Goldberg,
Maler Max Kühne aus Grünberg i. Schl.,
Glaser Hermann Deutsch aus Glogau,
Töpfer Heinrich Ende aus Lauban,
Klempner Karl Ulbrich aus Lauban,
Schlosser Paul Berthold aus Schmiedeberg, Kreis Hirschberg.

Kleine Nachrichten. Neustadt O.-S. Bei dem Bau einer Chaussee von hier über Wiese (Gräflich), Langenbrück, Wildgrund und Arnoldsdorf nach Zuckmantel, ereignete sich vor eine Woche ein Unglücksfall. Die gebirgige Gegend macht die Bewegung bedeutender Erdmassen erforderlich. Dabei wurde der Arbeiter Thomas Irmer verwickelt. Seine Mitarbeiter befreiten ihn zwar sofort aus seiner gefährlichen Lage, er hatte aber bereits so schwere innere Verletzungen erlitten, dass er während seiner Überführung in ein Krankenhaus nach Neustadt unterwegs starb — Köjnigshütte. Der bei einem Neubau auf der Baczestrasse beschäftigte Tischlergeselle Rutzki brach plötzlich Vormittag bei der Arbeit zusammen, so dass er in bewusstlosen Zustände in das städtische Krankenhaus geschafft werden musste. Rutzki ist, ohne die Besinnung wiederzuerlangen zu haben, im Krankenhaus gestorben. Der Polizeiarzt stellte eine Vergiftung durch Kohlenoxydgas fest, die umso wahrscheinlicher ist, als in dem Neubau mit offenen Koksfeuern geheizt wurde. Die Beerdigung wurde bis zur Entscheidung der Staatsanwaltschaft polizeilich inhibiert. — Kolmar

»Der junge Herr Neumann,« entgegnete Johanna.

»Nun — und?«

Johanna fiel dem Vater um den Hals. »Sei nicht böse, Vater, Du weisst ja, wie unangenehm gerade der mir ist.«

»Kind, ich zwinge Dich ja nicht! Persönlich gefällt er mir selber nicht! aber sein Geld ist doch zu berucksichtigen. Du wärest glänzend versorgt und im Geschäft wäre Neumann gut zu gebrauchen.«

»Beruhige Dich, Vater, meinestwegen, ich werde schon durchkommen! Und für das Geschäft bist Du ja da.«

Ja, wenn ich aber einmal nicht mehr bin?«

»Hat noch lange Zeit!« rief Johanna lachend, »frage nur in zwanzig Jahren wieder an!«

»Na vorläufig!« — — — Walter stand auf, »Welche Nummer hat die Druckluft-Kompagnie?«

»5722, ich weiss es aus dem Kopf!« erwiderte die Tochter. Der Baumeister stellte die Nummer auf seinem Tischtelefon ein und drückte auf den Anrufer.

»Hier Druckluft-Kompagnie!« Der Telephonapparat, der auf dem Schreibtisch stand, rief es im Gesprächstone.

»Kann ich den Herrn Generaldirektor sprechen?«

»Gewiss, bitte sehr!«

Ein leises Klingeln! »Herr Generaldirektor Brown!«

»Hör Baumeister Walter!«

»Ah, guten Morgen, lieber Baumeister! Was gibt's?«

»Nun ich wollte einmal anfragen, ob noch kein Bescheid wegen der Weiterarbeit in der Augustastrasse ergangen ist?«

»Heute Abend ist Generalversammlung bei Hausen. Ich hätte Sie schon benachrichtigt. Sie kommen doch?«

»Gewiss Herr Direktor! Es liegt mir doch ungeheuer viel daran zu wissen, ob ich den Bau bekomme!«

»Ganz sicher, mein lieber Herr Baumeister! Haben Sie den Abbruch und das Ausschachten gehabt, so sollen Sie auch den Bau bekommen. Ich werde schon dafür sorgen, zumal Ihr Anschlag uns ja konvertiert. Heute Abend muss sich nun alles entscheiden. Sind Sie übrigens fertig mit dem Abbruch?«

»Nur der Keller an der Strasse muss noch fort. Ich habe aufgehört lassen, als Sie mir es bestimmten. Das ist aber höchstens noch für einen halben Tag Arbeit!«

»So, na ja! — Also auf Wiedersehen heute bei Hausen. Sie wissen ja, wie immer im zweiten Stock!«

»Gewiss! Ich werde kommen! Auf Wiedersehen Herr Direktor!« (Forts. folgt.)

Im Betriebe des Zimmermeisters Retzlaff hieselbst ist der Arbeiter Ignatz Drobnik verunfallt und dabei getötet worden. Er wurde beim Ölen eines Wellenlagers in der Schneidemühle von einem Treibriemen erfasst und um die Riemen-scheibe herumgezogen, wobei der Hals fast vollständig durchgerissen wurde. Drobnik hinterlässt eine Wittve mit 2 unversorgten Kindern. — Bremen. An dem an der Schlichte in Bremen im Bau begriffenen Reichsbahnsgebäude, an welchem etwa 90 Leute beschäftigt sind, schlug plötzlich ein Teil der 7 m hohen Säulen samt um 20 m hohen Gerüst, das zum Aufwinden der Sandsteine diente, herunter. Die Baubede, in der sich sämtliche Bauarbeiter befanden, wurde an der Vorderwand durch das herabstürzende Gerüst stark beschädigt. — Tarnowitz. Die Dienststrafe der Königl. Kreisbau-Inspektion sind bis auf Weiteres von der Lukaschilstrasse 8 I nach Ring 8 II verlegt.

Streikbewegungen.

Die Aussperrung der Posener Stukkateure hält noch an. Die Unternehmer haben beschlossen, nur solche Gehilfen zu beschäftigen, die dem Zentralverbande nicht angehören, bezw. aus demselben austraten. — In dem Streik der Berliner Klavierarbeiter sind die Verhandlungen mit zwei Firmen zu einem günstigen Abschluss gelangt. Die Arbeit ist bei beiden Firmen wieder aufgenommen worden. — Eine grosse Tischleraussperrung ist in Wien zu derselben Zeit von den Unternehmern vorgenommen worden, wo in Berlin wegen Peiligung des Kampfes in der Holzindustrie unterhandelt wird. Von 3200 Meistern mit etwa 13000 Gehilfen haben vorläufig 86 Meister mit 1205 Gehilfen ausgesperrt. — Im Stuttgarter Baugewerbe droht ein schwerer Arbeitskämpf auszubrechen, wenn es nicht noch vorher gelingt, zwischen Arbeitgebern und Arbeitern der verschiedenen Berufe eine Einigung herbeizuführen. — Registrieren wollen wir noch die grosse Streikbewegung im Ruhrgebiet. — Kattowitz. Nachklänge an den Maurerstreik im verflossenen Sommer, gab es vor der Strafkammer in Beuthen O.-S. Der Maurer Franz Klose fuhr am 5. August v. J. mit der Strassenbahn auf der Strecke Ghorzow—Kattowitz und traf hier den Maurer Stallik, der nach Kattowitz fuhr, um dort zu arbeiten. Klose hydrohte und beleidigte den Kollegen, weil er sich der Streikbewegung nicht anschliessen wollte. Dafür verurteilte ihn die Strafkammer zu 2 Wochen Gefängnis.

Handelsteil.

Firmenregister.

Breslau. Neu eingetragen: **Prehm & Mathes, Goldschmied**, Persönlich haftende Gesellschafter sind Maurermeister Wilhelm Prehm und Kaufmann August Mathes, beide in Deutsch-Lissa.
 Frankenstein i. Schl. Firma **Albrecht Glatzers Zimmereigenschaft, Dampfschneidemühle und Holzhandlung**, Frankenstein i. Schl. Die Firma lautet jetzt Richard Anders, vorm. Albrecht Glatzers Zimmereigenschaft, Dampfschneidemühle u. Holzhandlung, Inhaber ist der Architekt Richard Anders in Frankenstein.
 Kröben. Neu eingetragen: **Franzisek Mackowiak** in Kröben, Amtsges. Gostyn. Inhaber ist Ziegeleibesitzer Franz Mackowiak in Kröben.
 Breslau. **Vulkan, Fabrik für Schrauben, Muttern und Kleinerezeug.** G. m. b. H. zu Schneidefeld mit Zweigniederlassung in Zeug. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Als Liquidatoren sind bestellt: Generalagent Rob. Schiemann, Fabrikbes. Theodor Scholz, Rentier Felix Prager, Fabrikbes. Gustav Schroeter sämtlich in Breslau.
 Bromberg. **Betriebsverein der Holzkonsumenten zu Bromberg**, e. G. m. b. H. Die Genossenschaft ist aufgelöst. Zu Liquidatoren sind bestellt die Tischlermeister Carl Quandt und Ernst Klawonn in Bromberg.
 Aurith bei Frankfurt a. O. Neu eingetragen: **Anrither Zementsteinfabrik Hermann & Reschke**. Gesellschafter sind die Kaufleute Oskar Hermann & Carl Reschke, beide in Aurith.

Konkursverfahren.

Breslau. **Tapezierermeister Carl Schneider** in Breslau, Hansastrasse 13, Geschäftslokal Obhlauerstrasse 64. Eröffnungstermin 6. Jan. 05, N 12 1/2 Uhr, Anmeldefrist 20. Febr. 05, Gläubigerversammlung 21. Jan. 05, V. 11 Uhr, Prüfungstermin 8. März 05, V. 10 Uhr.
 Steinau a. O. **Kunzendorfer Parkettfabrik Emil Gröbe** in Kunzendorf, Kr. Steinau a. O.

(Originalbericht der Ostb. Bau-Zeitung.) (Nachdruck nur mit Quellenangabe.)

 **August Wolf**
 Breslau, Viktoriastr. 114
 Telephone 8987. Gegr. 1880.

Fernsprechanlagen, Haustelegraphen,
 elektrische Thüröffner,
 Moment-Treppenbeleuchtung
 und Alarm-Weckeranlagen
Gasglühlicht u. Bedarfsartikel.



Gustav Scholz, Breslau VIII

Fernsprecher. **Lützowstrasse 15.** Fernsprecher.
 Bau-Klempnerei und Bedachungs-Geschäft. Installation von Gas- und Wasser-Anlagen

Reparaturen jeder Art.



Die
Posener Wach- u. Schliess-Gesellschaft
 m. b. H.
 (Kölner Verband)

Direktion **Neuwestrasse 6**

Fernsprecher Nr. 1998

übernimmt die

Bewachung von Neu- und Umbauten.

Erstes Posener Tapeten-Versand-Haus

Gegründet 1886.

L. WEINBERGER

Telephone 840.

Posen, Friedrichstrasse 5, vis-à-vis dem Sapiehaplatz.

Musterbücher auf Wunsch franko und gratis zu Diensten. Den werten Bauherren gewähre höchsten Rabatt.

Kalender

für Architekten, Maurer, Maler, Schlosser- u. Tischlermeister etc.
 Schles. Gewerbehuchhandlung
 A. Wolf, Breslau I
 Katharinenstr., Ecke Neumarkt.

Chr. Küklen, Geestemünde

Holz-Import, Dampfsäge-u. Hobelwerk
 Etablissement für Holzarchitektur
 und Innendekoration
 empfiehlt in grösster Auswahl
 prima Pichtpläne, Redpine-Hölzer
 und Hobelpläne.
 Tischlerware d. belieb. Provenienzen
 Spezialität: **Goehring-**
Leisten und Füllungen
 mit maschinengeschützten Mustern
 (G. B. P.)

Schönstes Material zur
Innendekoration.
 Anlieferung (einschl. Montierung) von
Hauseingangspaneeleu
Wandbkleid., Decken

sowie aller einschlägigen Arbeiten
 in jeder gewünschten Stütz nach
 eigenen und gegebenen Entwürfen.
 Orig.-Musterstücke von Goehring-
 Leisten, Kataloge und Entwürfe für
 Wandbkleid. in mod. u. geschmack-
 vollster Ausföhr. Durch den Vorretor:

Moritz Tauber, Breslau
 Kronprinzenstr. 84. — Tel. 1507.
 Ausstellung v. Muster-Wandbkleidungen

Jede Nr.
 Bresl.
 bru
 Hin
 — Gr
 eine
 — Ka
 bau
 — Ma
 — Mo
 in d
 — Oh
 — Aen
 — Ges
 — Oh
 — Pfor
 — Ot
 — Gas
 in d
 — Rin
 und
 — Rin
 — Ges
 — Sch
 im F
 — Sch
 gass
 Vere
 — Sch
 — Part
 — Tsc
 Etage
 — We
 und
 Gräbe
 Wohl
 Domin
 Ziege
 und
 Baumg
 Neut
 Bolker
 — Neu
 Gleiwi
 dreie
 — Berg
 — Stall
 — Loh
 Wohn
 — Neu
 — Räucl

Bauten-Nachweis

Jede Nr. enthält nur neue Adressen. Hinzugekommene Neu- und Umbauten. (Nachdruck verboten.)

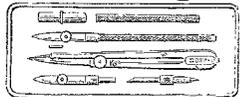
Bau	Bauherr	Ausführender
Breslau , Hubenstrasse 49, Abbruch und Neubau Vorder- u. Hinter-Etagenhaus	Proj. H. Höhne, Maurermeister, Herdainstrasse 22	Derselbe
— Grenzhause, Aufstellung eines neuen Braukessels	beg. Ernst Vogel, Brauereibesitzer, Reuschstrasse 28	Hugo Hübner, Maurerstr., Lehndamm 7
— Kaiser-Wilhelmstrasse 2, Umbau im Parterre zu 3 Läden	Proj. Friedrich Kretschmer, Privatier, daselbst	Noch nicht vergeben
— Mathastrasse 1, Umbau im Parterre zu Läden	beg. S. Hurlig, Kaufm., Neumarkt 21	Rob. Seidel, Maurermeister, Neue Junkerstrasse 10/12
— Monhauptstrasse 25, Umbau in den Etagen	beg. W. Wilde, Apotheker, daselbst	Karl Seidel, Maurermeister, Malteserstrasse 20
— Ohlauerstrasse 71/72, diverse Änderungen und Umbauten im Geschäftshaus	Proj. J. Glücksmann & C ^o , Modewaren-geschäft, daselbst	Georg Schneider, Arch. u. Baugeschäft, Goethestrasse 45/47
— Ohlauer Chaussee 17, Neub. Pferdestall	Proj. Lolat-Eisenbotten, G. m. b. H., daselbst	Dieselbe
— Ostrostrasse 6, Legung von Gas nach den Etagen	Proj. Rumpel, Hausbesitzer, daselbst	Noch nicht vergeben
— Paradiesstrasse 22, Umbau im Parterre und Änderungen der Hintergebäude	Proj. Julius Rinke, Kohlenhändler, Brigittenthal 26	Noch nicht vergeben
— Ring 36/37, Umb. im Parterre und 1. Stock	beg. Gerson Fränkel, Spielwarengeschäft, Ring 30	Schlesinger & Benedikt, Arch. u. Baugeschäft, Kaiser-Wilhelmstrasse 52
— Ring 39/40, Abbr. u. Neubau Geschäftshaus	im Abbr. Louis Lewy jr., Damenmäntel-fabrik, Ring 57	Schlesinger & Benedikt, Arch. u. Baugeschäft, Kaiser-Wilhelmstrasse 52
— Schweidnitzerstrasse 53, Einr. im Parterre zu einem Café	beg. Josef Schuster, Ring-Café, Ring 46	Georg Schneider, Arch. u. Maurermeister, Goethestrasse 45/47
— Schuhbrücke 50 und Messergasse 8, Abbruch und Neubau Vereinshaus	im Abbr. Handlungsgehilfenverein v. 1774, Schmiedebrücke 42	Max Kessel, Maurermeister, Neudorfstrasse 16
— Schulzenwiese 6, Umbau im Parterre zur Restauration	Proj. Karl Unverzagt, Partikulier, Münzstrasse 2a	Noch nicht vergeben
— Tschepinerstrasse 3, Neubau Etagenhaus mit Läden	Proj. H. Sachs, Installationsgeschäft, Mathiasstrasse 4	Ernst Kipke, Maurermeister, Fürstenstrasse 83
— Wöllsgerbergasse 11, Abbruch und Neubau Etagenhaus	Proj. Fritz Rappich, Kaufmann, Nikolaistrasse 64	Noch nicht vergeben
Gräbchen bei Breslau, Neubau Wohnhaus	Proj. Josef Vogel, Steinmetzmeister, Kopschstrasse 39	Noch nicht vergeben
Dominium Altmannsdorf bei Ziegenhals, Neubau Scheune und Pferdeställe	Proj. Hauke, Gutsbesitzer, daselbst	Noch nicht vergeben
Baumgarten , Kreis Bolkenhain, Neubau Wohnhaus	Proj. Schöps, Gutsbesitzer, daselbst	Noch nicht vergeben
Bolkenhain , Neubau Wohnhaus	Proj. E. Bretschneider, Baugeschäft, daselbst	Derselbe
— Neubau kathol. Schule	Proj. Magistrat, daselbst	Noch nicht vergeben
Gleitwitz , Bahnhof, Errichtung dreier Stellwerken	Proj. Kgl. Eisenbahnbetriebsinspekt. I, daselbst	In eigener Regie
— Bergwerkstrasse, Neub. eines Stallgebäudes	Proj. Kgl. Eisenbahnbauabteilung, daselbst	In eigener Regie
— Lohmeyerstrasse, Neubau Wohnhaus	Proj. Franz Grabara, Hausbesitzer, daselbst	Noch nicht vergeben
— Neudorfstrasse 13, Neubau Pferdestall, Schuppen und Räucherammer	Proj. Max Piechulek, Besitzer, daselbst	Noch nicht vergeben

Siegersdorfer
 Verblender, Formelsteine, glatte
 Steine, Terrakotten,
 Bedachungs-Materialien etc.
 weisse Glasuren auf
 weissem Scherben.
 Vertreter:
Paul Göbe, Breslau
 Neue Taubenjährl. 1-8.
 Telefon 2461.

Martin Wenzel & Co.
GÖRLITZ.
 Baumaterialien en gros
 Installationsartikel en gros
 z. B. G. Bewölberstein „Hornit“ 1 m lg.
 Portland-Cement
 Kalk
 Verblendersteine
 Bierschwänze und Patzstege
 Poröse Hohlsteine
 Glasbausteine „Faust“
 Thonbreiten
 Träge und Verdrängen aus Thon
 Strickkästen
 Schornstein-Aufsätze
 Poröse Hohlsteine Patent
 Gips zu allen Zwecken
 Gipselfäden
 Fussboden- u. Wandbekleidungsplatten
 Papier- u. Gipsblättchen-Ärthel
 Deckenrohrgewebe
 Rahlgewebe und Bahnlatten
 Steinkohlenthear
 Carbolcaum
 Dachpappen in allen Stärken
 Carbolcaum „Avenarius“
 „Herkuin“, geradirt weiterfeste
 Facetten- und Innen-Anstrichfarben
 „Jaspin“ Steinschmelze
 Pa. 3 Arten Schmelzkräde
 Elektrischechemy-Festler
 Cementrohre und Cementplatten

A. Gottwald
 Breslau
 21 Wäldchen 21
 Gas-, Wasser-,
 Kanalisations-
 und
 Brunnenbauten.
 Ausführung
 aller Reparaturen
 auch im Abonnement.

Beste Bezugsquelle von Reisszeugen



Heidrich
 Breslau I, Stadttheater gegenüber.
 Telefon 7820. Filiale: Kattowitz.

Gebr. Körting Akt.-Ges.
 Filiale Breslau, Kaiser-Wilhelmstr. 9
 (Ingenieur-Bureau Gleitwitz, Görlitz, Glogau).
Centralheizungs-, Lüftungs- u. Trockenanlagen
 für Villen, Wohnhäuser, Schulen, Kirchen, Krankenhäuser, Fabriken etc.
 Rippenrohre, Batterie- u. Zierheizkörper, Fittings etc.
 zu billigsten Preisen.
Anschläge kostenlos.



Körting's Zierheizkörper.

Bau	Bauherr	Ausführender
Gleiwitz, Neubau Maschinenbau- und Hüttenerschule	im Bau	Magistrat, daselbst
— Dammstrasse, Neubau Wohnhaus	Proj.	August Ruda, Hausbesitzer, daselbst
Glogau, Königstrasse, Neubau Etagenhaus	im Bau	Rudolf u. Fiebig, Baugeschäft, daselbst
— Gurkauer Chaussee, Neubau Etagenhaus	im Bau	B. Krause, Maurermeister, daselbst
— Gurkauer Chaussee, Neubau Etagenhaus	im Bau	B. Hahns Witwe, daselbst
— Promenade, Neubau Etagenhaus	im Bau	Gürlich, Gärtner, daselbst
— Zarkauerstrasse, Errichtung Möbelfabrik mit Maschinenbetrieb	im Bau	S. Eiffert, Tischlermeister, daselbst
Grottkau, Neubau Waffenmeisterei	Proj.	Magistrat, daselbst
— Promadenstrasse, Neubau Krankenstall	Proj.	Magistrat, daselbst
Beuthen O.-S., Bahnhofshotel, Umbau, Hotel „Sanssouci“	im Bau	Tierarzt Trappe, Gleiwitz
— Ecke Klukowitzerstr., Neubau Wohnhaus	Proj.	Hausbesitzerin Studolka das.
Bismarkhütte b. Beuthen O.-S., Neubau Pfarrhaus	Proj.	Kathol. Kirchengemeinde, das.
Dziersgowitz, Kreis Kosel O.-S., Neubau kathol. Kirche	Proj.	Kathol. Kirchengemeinde, das.
Fellhammer bei Waldenburg i. Schl., Neubau kathol. Kirche	Proj.	Kathol. Kirchengemeinde, das.
Jeschona, Kreis Gr.-Sirenitz, Neubau kathol. Kirche	Proj.	Kathol. Kirchengemeinde, das.
Kattowitz, Grundmanstr. 2, Umbau Laden	Proj.	Gebr. Jacobsohn, Kattowitz
— Teichstr. 5, Neub., Schlosserei u. Schmiede	Proj.	Carl Reichmann, Schlossermstr., daselbst
Kunzendorf, Kreis Neurode, Neubau kathol. Kirche	Proj.	Kathol. Kirchengemeinde, das.
Laurahütte O.-S., Neubau Gemeindehaus	Proj.	Gemeindeverwaltung, daselbst
Loslau O.-S., Neubau kathol. Kirche	Proj.	Kathol. Kirchengemeinde, das.
Lubowitz, Kreis Ratibor, Neub. kathol. Kirche	Proj.	Kathol. Kirchengemeinde, das.
Neisse, Ring, Ecke Breslauerstr., Umbau Geschäftshaus,	Proj.	Neumann, Zigarrenfabrik, Berlin
— Neue Berlinerstrasse, Neu au Behirnisshäuschen	Proj.	Magistrat, daselbst
— Ecke Koch- u. Sandstrasse, Neubau Villa	Proj.	Anders, Maurermeister, daselbst
Brockendorf, Kreis Neisse, Neubau kathol. Kirche	Proj.	Kathol. Kirchengemeinde, das.
Obernöhrengasse bei Neisse, Malzenneneubau	beg.	Neisser Malzfabrik von Vincenz & Apfel, daselbst
— Neubau Etagenhaus	beg.	Ringel, Destillateur, daselbst
Neustadt O.-S., Neubau Volksbadanstalt	Proj.	Magistrat, daselbst
Norok, Kreis Falkenberg, Neub. kathol. Kirche	im Bau	Kathol. Kirchengemeinde, das.
Oppeln, Ring 3, Umbau der Destillation	beg.	Kassel, Destillateur, daselbst
— Krakauerstrasse, Umbau Laden	Proj.	Rosenbaum, Apotheker, daselbst
Pstrzozona, Hr. Rybnik O.-S., Neubau kathol. Kirche	im Bau	Kathol. Kirchengemeinde, das.
Proskau bei Oppeln, Unterfang. der Fundamente der kathol. Kirche	Proj.	Kirchenvorstand, daselbst
Petersdorf bei Gleiwitz, Neub. kathol. Kirche	Proj.	Kathol. Kirchengemeinde, das.
Preitzi bei Königshütte O.-S., Neubau kathol. Kirche	im Bau	Kathol. Kirchengemeinde, das.
Rybnik O.-S., Neubau kathol. Kirche	im Bau	Kathol. Kirchengemeinde, das.
Striegau, Neubau Reichsbankgebäude	Proj.	Reichsbank
Sudoll, Kreis Ratibor, Neubau kathol. Kirche	im Bau	Kathol. Kirchengemeinde, das.
Kuzora, Maurermeister, daselbst		Noch nicht vergeben
Dieselben		Dieselben
Derselbe		Derselbe
Krause, Maurermeister, das.		Krause, Maurermeister, das.
Krause, Maurermeister, das.		Krause, Maurermeister, das.
Williger, Maurermeister, daselbst		Williger, Maurermeister, daselbst
Noch nicht vergeben		Noch nicht vergeben
Noch nicht vergeben		Noch nicht vergeben
Maurermeister Schlesinger, Beuthen O.-S.		Maurermeister Schlesinger, Beuthen O.-S.
Noch nicht vergeben		Noch nicht vergeben
Noch nicht vergeben		Noch nicht vergeben
Baul.: Arch. Schneider, Oppeln, Ausf.: Baumeister Kügler, Oppeln		Baul.: Arch. Schneider, Oppeln, Ausf.: Baumeister Kügler, Oppeln
Noch nicht vergeben		Noch nicht vergeben
Noch nicht vergeben		Noch nicht vergeben
Jul. Peris, Baugesch., Zawodzie bei Kattowitz		Jul. Peris, Baugesch., Zawodzie bei Kattowitz
Jul. Peris, Baugesch., Zawodzie bei Kattowitz		Jul. Peris, Baugesch., Zawodzie bei Kattowitz
Baul.: Arch. Schneider, Oppeln, noch nicht vergeben		Baul.: Arch. Schneider, Oppeln, noch nicht vergeben
Noch nicht vergeben		Noch nicht vergeben
Baul.: Arch. Schneider, Oppeln, noch nicht vergeben		Baul.: Arch. Schneider, Oppeln, noch nicht vergeben
Baul.: Arch. Schneider, Oppeln, noch nicht vergeben		Baul.: Arch. Schneider, Oppeln, noch nicht vergeben
Noch nicht vergeben		Noch nicht vergeben
Derselbe		Derselbe
Noch nicht vergeben. Bew.: 90 000 M.		Noch nicht vergeben. Bew.: 90 000 M.
Anders, Maurermeister, Neisse		Anders, Maurermeister, Neisse
Apfel, Maurermeister, Neisse		Apfel, Maurermeister, Neisse
Noch nicht vergeben		Noch nicht vergeben
Baul.: Arch. Schneider, Oppeln, Ausf.: Baumeister Kügler, Oppeln		Baul.: Arch. Schneider, Oppeln, Ausf.: Baumeister Kügler, Oppeln
Erich Schmidt, Baumeister, daselbst		Erich Schmidt, Baumeister, daselbst
Erich Schmidt, Baumeister, daselbst		Erich Schmidt, Baumeister, daselbst
Baul.: Arch. Schneider, Oppeln, Ausf.: Maurerstr. Klose, Ratibor		Baul.: Arch. Schneider, Oppeln, Ausf.: Maurerstr. Klose, Ratibor
Noch nicht vergeben		Noch nicht vergeben
Noch nicht vergeben		Noch nicht vergeben
Baul.: Schmidt, Baumeister, Nürnberg, Ausf.: Schulz, Maurern, Königshütte O.-S.		Baul.: Schmidt, Baumeister, Nürnberg, Ausf.: Schulz, Maurern, Königshütte O.-S.
Baul.: Arch. Schneider, Oppeln, Ausf.: Wewlyk, Maurermeister Rybnik		Baul.: Arch. Schneider, Oppeln, Ausf.: Wewlyk, Maurermeister Rybnik
Noch nicht vergeben		Noch nicht vergeben
Klose, Maurermeister, Ratibor		Klose, Maurermeister, Ratibor

Bresl. Asphalt-Comptoir R. Stiller

Tel. 141. Breitestr. 15 Tel. 1141

empfehl ich zur Ausführung von

Asphalt- und
Fliesenarbeiten

jeder Art.
Vertretung und Lager
der rühmlichst bekannten
Metflacher Platten.

Breslauer
Mosaikplatten-Fabrik
Max Breier
X Bartschstrasse 16.
Tel. 748.

Bautischlerei

Dampfsägewerk und
Holzbearbeitungsfabrik
Custav Ollendorf
Neue Taunzienstr. 20
Telephon Nr. 477.

Teichert & Sohn

Liegnitz
besteht seit 1845
Sollerte u. bod. Spez.-Fabr. Schleifens für
Moderne Sägegatter u.
Holzbearb.-Maschinen.



Tischlermaschinen
Maschinen
für die Bürsten- und
Bürstenbülzlerfabrikat.

la. Referenzen.
Kataloge gratis u. franko.

Bureau für Architektur u. Bauausführung
Carl Langer,
Ing. Carl Loewer gen. Langer
Architekt u. Baumeister. (Bü. Gschäft)

Bureau: Breslau, Berl., Chaussee 127, nr.
Telephon Nr. 3176.

Übernahme u. Ausführung: Schloß, Villen
u. Wohnhausbauten jed. Styles, land-
bauten aller Art, Fabrikbau, Reparatur
u. Umbauten, Anfertigung v. Zeichnungen
Kostenschlägen, statisch. Berechnungen
Revision, Tax. etc. Feinst. Referenz! Vert.
d.ge. u. Schneid-Schutz-Zäume u. Gschäft
Vert. Besa. u. bill. als Holz- u. a. Zäune

Carl Samuel Häusler

Königl. Hoflieferant.
Hirsberg i. Schl. Köln-Kalscheuren

Finale:
Breslau II
Taunzienstr.
Nr. 21
Tel. 810.



Spezialität
Holzement-
Bedachung

Kostenanschläge
und Muster gratis.

Bau	Bauherr	Ausführender
Tichau, Kr. Pless O.-S., Neubau kathol. Kirche	Prof. Fürst von Pless	Scheinert, Baumeister, Pless O.-S.
Twoorg O.-S., Um- u. Erweiterungsbau der kathol. Kirche Ziegenhals, Arnoldsdorferstr., Neubau Etagenhaus	Prof. Kathol. Kirchengemeinde, daselbst	Korbisch, Maurermeister, Tarnowitz O.-S.
— Junkernstrasse, Neubau Etagenhaus	beg. Elsner, Wirtschaftsbesitzer, daselbst	Altwasser, Maurermeister, daselbst
— Waldesruh, Neubau Badehaus mit Kesselhaus	Proj. Erdelt, Kurhausbesitzer, daselbst	Eger, Bauunternehmer, daselbst
Zabrze, Wilhelmstr., Neubau Eckhaus mit Café	Proj. Lepiarczyk, Kaufmann, Zabrze, Wilhelmstr.	Noch nicht vergeben
Zanditz bei Ratibor, Neubau kathol. Kirche	imBau Kathol. Kirchengemeinds, das.	Liersch, Maurerstr., Gleiwitz
Kotschin i. Pos., Neubau Etagenhaus	Proj. Kawetzi jr., Tischlermeister, daselbst	Seifried, Bauunternehmer, Dt.-Kawarn O.-S.
Prinzenthal bei Bromberg, Neubau einer Kirche	Proj. Evang. Kirchengemeinde, daselbst	Noch nicht vergeben
Schwedenhöhe bei Bromberg, Neubau einer Kirche	beg. Evang. Kirchengemeinde, daselbst	Vergeben
Szczury bei Ostrowo i. Pos., Neubau einer Schule	Proj. Kathol. Schulgemeinde, daselbst	Vergeben
Sumierzyce b. Ostrowo i. Pos., Neubau einer evang. Kirche	Proj. Evang. Kirchengemeinde, daselbst	Noch nicht vergeben
Bublitz i. Pomm., Friedr. str., Neubau Wohn- u. Geschäftshaus mit Seitenflügel	Proj. Prey, Schneidermeister, daselbst	Kölling, Bauunternehmer, daselbst
— Neubau Wohn- u. Geschäftshaus mit Seitenflügel	Proj. Wilhelm Putzenius, Apotheker, daselbst	Wilhelm Voigt, Maurerstr., daselbst
— Neubau Wohn- u. Geschäftshaus	Proj. Berthold Rärsch, Kaufmann, daselbst	Volladt, Bauunternehmer, daselbst
Stettin, Adolfsstrasse 38, Neub. Wohnhaus	Robb. H. Ovenscheidt, Bauunternehm., Langestr. 73	O. Müller, Bauunternehmer, Friedebornstrasse 19
— Elysiustrasse 24/25, Neub. zweier Wohnhäuser	I. St. E. Meilahn, Bauunternehmer, Pionierstrasse 9	H. Schutt, Königsfelde
— Elysiustrasse 22, Neubau Wohnhaus	Robb. fert. Karl Hoeveler, Bauunternehmer, Langestr. 52	Derselbe
— Elysiustrasse 21, Neubau Wohnhaus	III. St. Rob. Hohenstein, Gas-u. Wasserl.-Unternehm., Philippstr. 13	Paul u. Jul. Sielaff, Baugesch., Gabelsbergerstrasse 25
— Pölitzerstrasse 24, Neubau Wohnhaus	Part. Rob. Nitz, Rentier, Kronprinzenstrasse 5	Herm. Grossmann, Maurermeister, Petrikofstrasse 13
— Pölitzerstrasse 60/61, Neubau städt. Schule	Robb. fert. Magistat	Mucher, Maurermeister
— Adolfsstrasse 41, Neubau Wohnhaus	Robb. fert. Rob. Bruss, Agent, Nemitzerstrasse 15 c	W. Schütz, Bauunternehmer Schnellstrasse 2
— Adolfsstrasse 40, Neubau Wohnhaus	Robb. fert. W. Bumke, Kohle-händler, Weidendammerstrasse 1	F. Meyer, Maurermeister, Pommencendorferstr. 18 b
— Königsplatz 1,1 a, Neubau zweier Wohnhäuser	Robb. fert. W. Rosenstein, Rentier, Paradeplatz 8	Theod. Bless, Architekt, Preussischesterstrasse 17
— Friedrich-Carlsstrasse 42, Gese-niussche höh. Mädchenschule	I. St. Magistat	Rud. Gille, Architekt, Moltkestrasse 2
— Elysiustrasse 18, Neubau Wohnhaus	Robb. fert. Rich. Arndt, Zimmerpolier, Zabelsdorferstrasse 30 g	Gebr. Nötzel, Baugeschäft, Erichstrasse 3
— Elysiustrasse 15, Neubau Wohnhaus	Robb. fert. Joh. Reichel, Unternehmer, Langestr. 12	Gebr. Nötzel, Baugeschäft, Erichstrasse 3
— Feldstrasse 28/29, Neubau Wohnhaus	Robb. fert. A. Kersten, Kaufmann, Brauns-felde, Storbekstrasse 10	Gebr. Nötzel, Baugeschäft, Erichstrasse 3
— Feldstrasse 8, Neubau Wohnhaus	III. St. O. Löhn, Hausbesitzer, Stein-strasse 8	Aug. Weilandt, Maurerstr., Blücherstrasse 7
— Schnellstrasse 4, Neubau Wohnhaus	Erd. Schütz, Maurermeister, Hohen-zollnerstrasse 57	Karl Dausacker, Bauuntern., Schnellstrasse 5
— Neue Nemitzerstrasse 13, Neubau Wohnhaus	Robb. fert. Karl Dausacker, Bauunternehm., Schnellstrasse 5	Derselbe
— Schnellstrasse 11, Neubau Wohnhaus	Robb. fert. Rud. Magdeburg, Bauunternehm., Schnellstrasse 14	Derselbe
— Langestr. 28/29, Neubau einer städt. Volksschule	Robb. fert. Magistat	Th. Bless, Baugeschäft, Preussischesterstrasse 17
— Brüderstrasse 10, Neubau Wohnhaus	Robb. fert. Alb. Gentz, Bauunternehmer, Brüderstrasse 4	Ab. Ziebell, Bauunternehm., Adolfsstrasse 44
— Brüderstrasse 9, Neubau Wohnhaus	Robb. fert. Paul Freyer, Bauunternehmer, Hohenzollnerstrasse 27	Derselbe
— Poststrasse 31, Neubau Wohnhaus	III. St. P. Schröder, Kaufmann, Friede-bornstrasse 16	Gebr. Nötzel, Baugeschäft, Erichstrasse 3
— Blumenstrasse 9 a, Neubau Wohnhaus	Robb. fert. G. Pagel, Zimmermeister, Alexanderstrasse 16	Derselbe
— Blumenstrasse 9 b, Neubau Wohnhaus	I. St. G. Pagel, Zimmermeister, Alexanderstrasse 16	Derselbe
— Körnerstrasse, Neubau Kasernen	Robb. fert. Militärfiskus	Th. Bless, Baugeschäft, Preussischesterstrasse 17
Königsberg i. Pr., Altstädtische Bergstrasse 35, Neub. Wohnhaus mit Läden	Proj. Ernst Sachs, Kaufmann, Berlin, Neanderstrasse 4	Noch nicht vergeben
— Altstädtische Langgasse 52, Umbau Laden	Proj. Frühj. Karl Lösser, Kaufmann, daselbst	Vergeben

Bekanntmachung.
Die Lieferung von 626 cbm Basaltfotter zu Chaussierungs-zwecken für die Hohensalza-Freitagshäuser Ausschuss soll im Wege öffentlicher Ausschreibung am **Donnerstag, den 26. Januar 1905 vorm. 11 Uhr**

im Amtszimmer der unterzeichneten Landesbauinspektion, Moltkestrasse 6, vergeben werden.
Die Bedingungen liegen ebendasselbst zur Einsicht aus bezw. können dieselben von dem Bau-sekretär Brucksch gegen 1 M. Schreibgebühren bezogen werden.
Verschlossene mit entsprechen-der Aufschrift versiehene Angebote sind spätestens bis zur Termin-unde einzurichten.

Bromberg, 8. Januar 1905.

Die Landesbauinspektion.

Die Lieferung von 3600 qm Kleinpflastersteinen und 400 H. m. Randsteinen für Hohensalza, 400 cbm Kopfsteinen und 345 lfd. m Bordsteinen für Argenu und 742 lfd. m Bordsteinen für Schiesenuau sollen verdingt werden.

Schriftliche Angebote werden bis zu dem am **Mittwoch, den 1. Februar d. J., vorm. 11 Uhr**, im Amtszimmer der Landesbau-inspektion hierseits, Moltkestr. 6, stattfindenden öffentlichen Termine entgegengenommen.

Die Lieferungsbedingungen können ebendasselbst eingesehen bezw. von dem Bau-sekretär Brucksch gegen 1 M. Schreibgebühren bezogen werden.

Bromberg, den 9. Januar 1905.

Der Landesbauinspektor.

Hand-Kolbenpumpen
„System Klein“

für Industrie, Land- und Hauswirtschaft.

Beste Ersatz für Flügel-pumpen.



Maschinen u. Armaturfabrik
vorm.
Klein, Schanzlin & Becker
Frankenthal (Pfalz).

Platzvertreter
an allen Orten gesucht.

Rohrgewebe
geschäft und ungeschäft,
liefert
A. Brinke
Rohrgewebefabrik
Klein-Tschansch. Tel. 8438.

Bau	Abbr.	Bauherr	Ausführender
Königsberg 1. Pr., Steindamm 130/131, Neub. 2 Wohnhäuser mit Läden und Automatenrestaurant	Abbr.	Simon, Bauunternehmer, Hinterer Vorstadt 55	Derselbe
— Französischestr. 2, Neub. Wohnhaus mit Läden	Abbr.	M. Königsberger, Bauunternehm., Hintere Vorstadt 54	Derselbe
— Französischestr. 27, Umbau Läden	Proj. Frühj.	Adolf Reppner, Kaufmann, daselbst	Noch nicht vergeben
— Königstr. 49/50, Neubau 2 Wohnhäuser mit Läden	Abbr. Frühj.	F. W. Fichstädt, Kaufmann, Paradeplatz 4 c	Noch nicht vergeben
— Burghäuserplatz 1/3, Neubau 3 Wohnhäuser mit Läden	Abbr.	A. J. Pietrzyk, Architekt, Hinterlawre 7/8	Derselbe
— Kaiserstr. 48/48 a, Neubau 2 Wohnhäuser mit Hinterhäusern und Läden	Abbr.	Tietz, Maurerstr., Plantage 18	Derselbe
— Tuvaerstr. 5, Neubau Wohnhaus mit Hinterhaus	Proj. Frühj.	Königsb. Terrainaktiengesellsch. Oberteich-Marannenhof, Königsberg, Bergplatz 8/9	Noch nicht vergeben
— Neuer Graben 19, Neubau Wohnhaus mit Läden	Erd.	Albert Bardtke, Fleischermeister, Mittelgrabenstr. 4	In eigener Regie
— Ostendoffstr. 7, Neubau Wohnhaus	Erd.	Karl Zachem, Rentier, Mittelhafen, Tiertgartenstr. 19	In eigener Regie
— Steindamm 158, Neubau Wohnhäuser mit Läden	Proj.	Karl Ludwig Albrecht, Agent, Str. „Am Schloss“ 3	Noch nicht vergeben
— Hinter-Rosgarten 62 b, Neubau Wohnhaus mit Läden	Erd.	Matern, Bauunternehmer, Hinter-Rosgarten 9	Derselbe
— Altstadtische Langgasse 25, 26, Neubau Wohnhaus mit Läden	Proj.	Magistrat, daselbst	Noch nicht vergeben
— Kaiserstr. 33, 34, 35, Neub. 3 Wohnhäuser mit Läden	I. St. Robb.	Adolf Funk, Ziegelei-besitzer, Vordere Vorstadt 35	In eigener Regie
— Neue Dammgasse 31, Neub. Wohnhaus mit Läden	Erd. Frühj.	Ferdinand Tietz, Töpfermeister, Plantage 18	In eigener Regie
— Altstadtische Holzwiessenstr. 5/5 a, Neub. 2 Wohnhäuser mit Läden u. Hinterh.	Erd. Robb.	H. Schmik, Maurermeister, Kaiserstr. 18	Derselbe
— Klapperwiese 12, Neub. Wohnhaus, Hinterhaus Kapelle	Erd. Robb.	Baptistengemeinde, daselbst	Gronau, Bauunternehmer, Unterhaberberg 26 a
— Kaiserstr. 37, 38, Neubau 2 Wohnhäuser mit Läden	I. u. II. St.	Bergmann, Agent, Gesckuspl. 6	In eigener Regie
— Vorder-Rosgarten 51, 52, Neubau 2 Wohnhäuser mit Läden	Proj.	Gustav Lokau, Bauunternehmer, Rothhof bei Königsberg	Derselbe
Mittelhofen bei Königsberg, Bahnstr. 2, Neub. höhere Mädchenschule mit Garten	I. St.	Fr. Szentnick, daselbst, Bahnstr. 30	E. Koschinsky, Baugeschäft, daselbst, Albrechtstr. 10
— Tiertgartenstr. 27, 27 a, 27 b, Neub. 3 Wohnhäuser mit Gärten	I. u. II. St.	Otto Müller, Kaufmann, Bahnstr. 33	Bendig, Zimmermeister, Louisenallee 16
— Hermannsallee 11/11 a, Neubau 2 Wohnhäuser mit Gärten	Erd.	Otto Müller, Kaufmann, Bahnstr. 33	Bendig, Zimmermeister, Louiserallee 16
— Bahnstr. 37, 37 a, Neubau 2 Wohnhäuser mit Gärten	II. St.	Pohl, Zimmermeister, Louisen-Allee 11	Derselbe
— Bahnstr. 39/39 a, Neubau 2 Wohnhäuser mit Gärten	Proj. Frühj.	Pohl, Zimmermeister, Louisen-Allee 11	Derselbe
Rosenau bei Königsberg, Neub. Fabrikanlagen und Beamten-Wohnhaus	Robb.	Königsberg, Spritfabrik Dencko, Ziemer & CP	Baugesch. G. Badtke Nacht, Joh. Gustav Willert, Altstadtische Holzwiessenstr. 5 b
Villenterrain Marannenhof bei Königsberg, Neubau Villa mit Garten	Proj.	R. Loken, Bauunternehmer, Lobeckstr. 8	Derselbe
Brjosen W.-Pr., Bahnhofstr., Neubau Geschäftshaus	Proj.	Drombowski, Bäckermeister, daselbst	M. Zawadzki, Maurermeister, daselbst
— Schönseerstr. Neubau Kreishaus	Proj.	Kreisausschuss, daselbst	Kgl. Kreisbauinspektor Steinbrecher, daselbst
— Schönseerstr. Neubau Progymnasium	Proj.	Magistrat, daselbst	Kgl. Regierungsbaumeister Stürmer u. Kgl. Kreisbauinspektor Steinbrecher, das.
— Bahnhofstr. Neubau Warchaus	Proj.	Berstein, Kaufmann, daselbst	M. Zawadzki, Maurermeister, daselbst
Insterburg O.-Pr., Erweiterung des städt. Gesellschaftshaus	Proj.	Magistrat, daselbst	Noch nicht vergeben
Johannisburg O.-Pr., Neubau 2 Geschäftshäuser	Proj.	Bonies, Manufakturwarengesch., daselbst	Noch nicht vergeben
Mehlsack O.-Pr., Neubau Arbeiterwohnhaus	Proj.	Eisenbahnverwaltung, daselbst	Noch nicht vergeben
— Neubau Wohnhaus für Unterbeamte	Proj.	Postverwaltung, daselbst	Noch nicht vergeben
Wahlau O.-Pr., Erweiterung der Maschinenfabrik durch Anbau	Proj.	Menzel & Schof, Fabrikbesitzer, daselbst	Noch nicht vergeben
Landsberg a. W., Neubau kathol. Kirche	P.o.j.	Kathol. Kirchengemeinde, das.	Noch nicht vergeben

Bauplätze
und
Hintermauerungsziegel
kauft und verkauft
Paul Gebel
Breslau, Schuhbrücke 8
Telephon 1583.

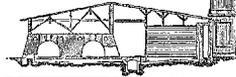
Ofenbau-Geschäft
August Präzel
Ritterplatz 12. Tel. 2241

Bautischlerei
und
Holzbearbeitungsfabrik
Johann Podeschwa
Breslau, Fürstenstrasse 12
Telephon 1835, Amt I.

Verblendsteine
A. G. HAMMER
43 Ohlauerstr. Telephon 2491
Dachziegel.

„Special“ Baugeschäft
für
Fabrik-Schornsteine
u. Ziegelei-Anlagen
Albert Klapproth
Gleiwitz O/S.

Bau-Ansuführung von Ringföhen zum Brennen von Ziegeln, Kalk und Gement, sowie sämtlicher keramischer Anlagen. Künstliche Trocken-Anlagen unter Ausnutzung der warmen Ringföhen-Gase und des Abtampfes der Kraftmasch. (D R P. angemeld.) Konstruktion und Bau von Fabrik-Schornsteinen, Ausführung v. Kessleinmacturen. Komplette Blitzableit-Anl. etc etc



Kieferndiehbretter

33 mm st. par. besäumt, 3—6 m lg., kernig, blaurot, absolut trocken, äusserst billig abzugeben
Burschik & Mann
BRESLAU, Ohlauer Chaussee 7.

Spezialität für Stuckmarmor und feugulose Holzfußböden
„TERGANITO“
Guss-Torazzo und Mosaik Gement-Beton-Arbeiten sowie Gementplatten, Gement-Terrazostufen
A. ROSSMILN Breslau X
Weinstrasse 16.

Jede Bauadresse,
die uns mitgeteilt wird — und nicht vorliegt — wird
gut honoriert.

Submissions-Anzeiger

Aufgenommen werden **alle** Submissionen aus: Schlesien, Posen, Pommern, Ost- u. Westpreussen und östl. Brandenburg. (Nachdruck verboten.)

Neu hinzugekommene Termine:

1./1.	Danzig	Verw.-Ress. d. K. Werft	Lagergerüste
2./1.	Strassburg Wpr.	Kreisbauinsp. Liedtke	Feldst. Handtriest.
25./1.	Greifswald	Baubureau	Tischlerarbeiten
24./1.	Danzig	Eisenb.-Betriebsinsp.	Mosaikpflaster
25./1.	Glogau	Eisenb.-Betriebsinsp.	Granitflastersteine
26./1.	Frankfurt a. O.	Magistrat	Tischlerarbeiten
28./1.	Bromberg	Landesbauinsp.	Basaltschotter
26./1.	Ückerkmünde	Insp. d. Korr.- u. Landarm.-A.	Mauerst., Kohlen usw.
26./1.	Mur.-Goslin	Eisenb.-Baubabt.	Bauarbeiten
26./1.	Breslau	Eisenb.-Betriebsinsp. I	Verkauf Abbr. 1 Bahnsteigh.
21./1.	Neisse	Eisenb.-Betriebsinsp. II	Erd-, Rodungs-, Btsch.-Arb.
21./1.	Gleiwitz	Magistrat	Koks
21./1.	Neisse	Eisenb.-Betriebsinsp. II	Pflasterarbeiten
21./1.	Kattowitz	Eisenb.-Direktion	Betriebsm. w. Zughak. usw.
1./2.	Bromberg	Landesbauinsp.	Kleinpflaster-, Kopf- u. Bordst.
1./2.	Jarostschin	Land r. v. Unger	Drainierungsarbeiten
1./2.	Glogau	Eisenb.-Betriebsinsp. II	Granitreibenpflaster
2./2.	Memel	Baur. Musset	Maschinen- u. Schmiedekohlen
5./2.	Königsberg	Pr. Magistrat	eis. Wagenachsen
15./2.	Danzig	Magistrat	Lagerschw., Kleinpflastersteine

Bevorstehende, in vorhergehenden Ausgaben veröffentlichte Termine

6./1.	Königsberg	Eisenbahndirektion	Verkauf v. Oberbaumst.
6./1.	Stettin	Eisenbahndirektion	Eisenkonstruktionen
6./1.	Landenberg	Magistrat	Bauarbeiten
6./1.	Posen	Eisenbahndirektion	Tonröhren
6./1.	Schäßlitz b.	Pless Schulvorstand	Schulbau
6./1.	Schweiz	Kreisbauinsp.	Tischler- u. Schlosserarb.
6./1.	Posen	Baurat Hauptner	Tischl. u. Schlosserarb.
6./1.	Mur.-Goslin	Eisenb.-Baubabt.	Balken, Pöbelenbelag
6./1.	Königsberg	Tiefbauamt II	Verk. 1 Holzbocke
6./1.	Thorn	Kreisbauinsp. Goldberg	Baumaterial
6./1.	Johannisburg	Kreisbauinsp.	Bauarbeiten
6./1.	Bromberg	Milit.-Bauinsp. Krieg	Hintermauerungsst.
8./1.	Stettin	Reg.-Baumstr. Ast	Malerarbeiten
7./1.	Pillau	Fortifikation	Kies
7./1.	Stolpmünde	Hafenbauinsp. Hagen	Granitsteine
7./1.	Danzig	Eisenb.-Direktion	Betriebsmaterialien
7./1.	Breslau	Eisenb.-Direktion	Verk. v. Eisenb.-Gütern.
7./1.	Neisse	Eisenb.-Betr.-Insp. 2	Granitpflastersteine
18./1.	Reinerz	Eisenb.-Baubabt.	Bau 1 Nebengeb.
18./1.	Reinerz	Eisenb.-Baubabt.	Wasserturn usw.
18./1.	Allenstein	Magistrat	Strassenpflasterung
18./1.	Dirschau	Eisenb.-Betriebsinsp. I	Erdarbeiten
18./1.	Königshütte O.-S.	Magistrat	Fleischstände u. Kühlzellen
19./1.	Dirschau	Eisenb.-Betriebsinsp. I	Verlegung v. Zäunen
19./1.	Dirschau	Eisenb.-Betriebsinsp. I	Bretterzaun
19./1.	Wongrowitz	Reg.-Baum i. V. Schweth	Möbel
20./1.	Kuttowitz	Eisenbahndirektion	Gasrohe usw.
20./1.	Lötzen	Eisenbahnbaubakt. 2	4 Wegetberfährungen
20./1.	Glogau	Bau. Fechner	Strombaustoffe
20./1.	Königsberg	Eisenbahndirektion	Betriebsmaterialien
20./1.	Wahlrath i. P.	Ortsbehörde	Pflasterst., Kies
20./1.	Wahlrath i. P.	Ortsbehörde	Erdarbeit.
20./1.	Posen	Eisenb.-Direkt.	Kies
20./1.	Sandförde i. P.	Ortsvorst. Hamann	Erdarbeiten
20./1.	Sandförde i. P.	Ortsvorst. Hamann	Pflastersteine
20./1.	Greifswald	Baubureau	Pflasterarbeiten
20./1.	Danzig	Verw.-Ress d. K. Werft	Anstreicherarbeiten
20./1.	Ostrow	Vors. d. Kreisbauinsp.	Befestigungsarbeiten
21./1.	Bromberg	Landesbauinsp.	Material f. Chausseeb.
21./1.	Liegnitz	Eisenb.-Betriebsinsp. II	ein Wasserturn
23./1.	Nun-Weisstein	Archit. Domke	Baumat., Bruchst

Die [Herstellung von rd. 6900 qm Böschungspflaster für die Neubaustrecke Glogno-Janowitz soll einschl. Lieferung der Materialien in einem Lose öffentlich vergeben werden.

Die Verdingungsunterlagen liegen im Dienstzimmer der unterzeichneten Bauabteilung während der Dienststunden zur Einsichtnahme aus, können auch gegen Einsendung von 1 M. — Briefmarken ausgeschlossen — von hier bezogen werden.

Angebote mit der Aufschrift: „Angebot auf Herstellung von Böschungspflaster“ sind bis zum Eröffnungstermin am

23. Januar 1905, 11 Uhr vorm.,

hierher einzurichten.

Zuschlagsfrist 3 Wochen.

Mur.-Goslin, den 3. Januar 1905.

Königliche Eisenbahn-Bauabteilung.

Die Herstellung des Oberbaues von km 60,4 bis km 19,9 der Neubaustrecke Glogno-Janowitz soll in einem Lose vergeben werden.

Die den Arbeiten zugrunde gelegten Bedingungen sowie das Angebotsformular können gegen portofreie Einsendung von 2 M. — Briefmarken ausgeschlossen — von der unterzeichneten Bauabteilung bezogen werden.

Die Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift: „Angebot auf Herstellung des Oberbaues“ versehen bis zum Eröffnungstermin am

30. Januar 1905, vormittags 11 Uhr

hierher einzurichten.

Zuschlagsfrist 4 Wochen.

Murawana-Goslin, den 10. Januar 1905.

Königliche Eisenbahn-Bauabteilung.

Bedachungs-Branche.

Nach 20 jähriger Tätigkeit in grossem Bedachungsgeschäft, verbunden mit Bauklempnerei, **suche passende Stellung, event. Teilhaber zur Etablierung.**

Otto Schmeltzer, Bautechniker

Breslau VI, Andersenstrasse 5.

Blitzableiter-Anlagen,

deren Prüfungen und Reparaturen übernimmt

Teleph. 9622 **Carl Kreuzer, Schlossermstr. Weinstrasse 5.**

Moderne

Zink- u. Kupfer-Ornamente

Türme, Wetterfahnen, Dachspitzen etc. liefert

A. BRACH, Posen

Fischerei Nr. 8.

Eisenbetonbau

Benno Adolf Schendera, Baugeschäft

Breslau II, Goethestrasse Nr. 63.

Betondecken (System Peltis & Bildt). Beste u. billigste Massivdecken der Gegenwart, 120000 qm bereits ausgeführt. Die Konstruktionen entsprechen der Min.-Verordn. vom 16. April 1904. Stabilitätsnachweis wiederholt behördlich erbracht.

Anschläge, Zeichnungen, Ingenieurbesuch kostenlos.

Zahlungsschwierigkeiten

beseitigt durch aussergerichtlichen Vergleich, Moratorium etc., auch auswärtig

Heinrich Barber,

Breslau I, Graupenstrasse 12.

Streng diskret!

Streng diskret!

23./1. Mur-Goslin	Eisenb.-Bauabt.	Böschungspflaster
23./1. Dt.-Eylau	Vorst. d. Eisenb.-Betriebsinsp. II	Reihenpflasterstr.
24./1. Lanban	Kreisb.	Aufreissarab.
24./1. Hirschberg	Eisenb.-Betriebsinsp. II	Erd- u. Böschungsarb.
25./1. Posen	Eisenbahndirektion	Dachverb., Torstützen usw.
26./1. Ratibor	Magistrat	Steinkohlen
30./1. Rybnik O.-S.	Magistrat	Zementw., Tonröhr.
30./1. Stettin	Eisenb.-Direkt.	Altnat., Eisen usw.
30./1. Memel	Hafenb.-Insp. Musset	Betriebsm.
30./1. Landsberg O	-Pr. Magistrat	Bauarbeiten
1./2. Stettin	Eisenbahndirektion	Tooröhren
1./2. Stettin	Eisenbahndirektion	Böschungsarbeiten
3./2. Breslau	Eisenb.-Direkt.	Rohrbrunnen usw.
4./2. Kattowitz	Eisenb.-Betriebsinsp. Brvl.-, Rod- u. Böschungsarb.	Werkstattnat.
4./2. Kattowitz	Eisenb.-Betriebsinsp.	eiserne Überbauten
8./2. Posen	Magistrat	Brennholz

21. Januar 05, M. 12 Uhr, Verwaltungs-Ressort der K Werft, Abteilung I, in Danzig. Herstellung von **hölzernen Lagergerüsten** für die Neubauten auf dem Ho'm. Bed. 0,50 M.

21. Januar 05, M. 12 Uhr, d. komm. Kreisbauinspektor Liedtke in Strassburg Wpr. Lieferung von 1.380 ecm geschlagenen oder gesprengten, lagerfesten **Feldsteinen** 2.49000 gut gebrannten, mergelfreien **Handstrichsteinen** zur Verblendung geeignet zum Neubau der evangelischen Kirche und des Pfarrgehefts in Gosslersbansen. Bed. ausl. im Bureau der Kgl. Kreisbauinspektion oder 1,50 M.

23. Januar 05, M. 12 Uhr, Bauverein in Greifswald, Soldmannstrasse. Lieferung der **Tischlerarbeiten** der Türen für das Direktorwohnhaus der Universitätsklinik zu Greifswald. Bed. ausl. od. 0,50 M. von dem Bauschreiber Junge

24. Januar 05, Kgl. Eisenb.-Betriebs-Inspektion in Danzig. Herstellung v. 1840 qm **Mosaikpflaster** für den Bahnsteig in Zoppot. Bed. ausl. od. 0,50 M.

25. Januar 05, N. 4 Uhr, Kgl. Eisenbahn-Betriebsinspektion II in Glogau. Lieferung von 1060 t **Granitpflastersteinen** 3. Klasse zur Pflasterung einer Rampe auf Bahnhof Glogau. Bed. ausl. im Amtszimmer, Glogau-Vorstadt od. 0,50 M.

26. Januar 05, V. 11 Uhr, Insp. d. Korrekturen- u. Landarmen-Anstalt in Ückermünde. Lieferung von diversen Kolonialwaren und 2000 Stck. **Mauersteinen**, 100 kg. **Maschinenöl**, 100 kg **Schmiedekohlen**, 200 kg **Steinkohlenteer** für das Rechnungsjahr 1905. Bed. ausl. im Geschäftsz. der oben gen. Anstalt oder 0,50 M.

26. Januar 05, V. 11 Uhr, Magistrat in Frankfurt a. O., Baussekretariat Rathaus Zimmer Nr. 17. Lieferung der **Tischlerarbeiten** zum Neubau der Feuerwache und des Marienbades II an der Dresdenerstr. Bed. gegen Erstattung der Selbstkosten.

30. Januar 05, V. 11 Uhr, Kgl. Eisenb.-Betriebsinsp. I in Breslau, Brüderstr. 36. **Verkauf** zum Abbruch der an der Südseite des Empfangsgebäudes anstossenden früheren **Bahnsteighalle** auf dem Hauptbahnhof. Bed. ausl. oder 1 M.

31. Januar 05, V. 10 1/2 Uhr, Kgl. Eisenb.-Direktion in Kattowitz. Empfangsgeb., Zimmer 24. Lieferung v. **Zughaken**, **Schraubenkuppelungen**, **Bufferkreuzen**, **Bufferplatten**, **Bufferstangen**, **Buffersteller**, **Kuppelungsspindeln**, **Zughakenführungen** und **Zugstangenmuffen** für die Eisenbahndirektionsbezirke Breslau, Kattowitz und Posen f. 1905. Bed. ausl. od. 1,50 M.

31. Januar 05, V. 11 Uhr, Kgl. Eisenb.-Betriebsinspektion II in Neisse. Ausführung der **Erdb., Rodungs- u. Böschungsarbeiten** zur Anlage des Personenhaltepunktes Wartha Stadt. Bed. ausl. od. geg. 0,50 M.

31. Januar 05, N. 6 Uhr, Magistrat in Gleiwitz, Bureau 1, Pfarrstr. 8, Eng. Mittelstr. Lieferung von 1500 hl **Koks** in Stücken für das Verwaltungsjahr vom 1. April 1905 bis 31. März 1906. Bed. ausl. od. geg. 0,50 M.

31. Januar 05, V. 11 1/2 Uhr, Kgl. Eisenb.-Betriebsinspektion II in Neisse. Ausführung der **Pflasterarbeiten** zur Pflasterung des

G. Bendix, Posen
St. Martinstrasse 58
Dach- u. Schieferdeckerstr.
Ältestes Geschäft der Branche am Platze.

Preuss & Podolski
Fernsprecher No. 2051 Breslau X Weissenburgerplatz 5, 6, 7
Bureau für Architektur und Bauausführung
Hoch-, Tief- und Betonbau.

Beleuchtungs-Industrie
Louis Perls, Posen
Berlinerstrasse Nr. 18.
Installation u. Ausf. aller Beleuchtungsarten
Enorme Auswahl. Streng feste, billigste Preise.

Projectirung, Bauleitung, Ausführung
keramisch industrieller Anlagen.
Gutachten. Taxen.
Ausstellung technischer Neuheiten.
Meissner Oefen.
Heizungs- und Feuerungs-Anlagen aller Art.
Regierungsbaumeister Gustav Hörnecke
Telephon 1556. Breslau V, Gartenstrasse 48/52. Telephon 1556.

Siemens-
Gasheizöfen, Gasbadeöfen, Wandbadeöfen,
Schnellwasserwärmer.
Zu beziehen durch alle besseren Installationsgeschäfte und durch die
Generalvertreter
Friedrich Kunze & Co., Civilingenieur
Musterlager: Breslau X, Rosspatz 8 h. Telephon 1778.

Fugentloser
Silesit-Fussboden
(gesetzlich geschützt)
ist fußwarm, staubfrei, feuersicher
Alleiniger Fabrikant:
Böll & Co., Korkstein- und Isoliermittelfabrik
Waldenburg i. Schl. Breslau, Ohlauer Chaussee 93/95
Telephon Nr. 38. Telephon Nr. 9657.

Roll- und Sonnen-Jalousien, Holzdraht-Boutaux
Reparaturen aller Art prompt und billig.
Hermann Scholz, Breslau X,
Mühlgasse Nr. 11.

Vorplatzes vor dem Empfangsgebäude auf Bahnhof Schweidnitz Oberstadt. Bed. aust. od. 0,50 M.

Februar 05, Landrat v. Unger in Jarotschin. Ausführung von Drainierarbeiten. Bed. 0,50 M.

Februar 05, N. 4 Uhr, Kgl. Eisen-Betriebsinspektion II in Glogau, Amtszimmer Glogau-Vorstadt Herstellung v. 2680 qm Granitreppenpflaster auf einer Verladerrampe des Bahnh. Glogau.

Februar 05, N. 5 Uhr, Baumt Musset in Memel. Lieferung v. 2250 000 kg englischen Maschinenkohlen und 75 000 kg englischen Schmiedekohlen für das Rechnungsjahr 1905. Bed. aust. im Geschäftszimmer d. Hafenaninspektion od. I. M.

Februar 05, Magistrat in Büchingsberg i. Pr. Lieferung von eisernen Wagenachsen mit Buchsen und Muttern, Radreifen u. Schienenisen für unsere Stadthöfe. Bed. aust. im Servis- und Einquartierungs-bureau (Junkerhof, Eingang von der Kneiph. Hofgasse.

5. Februar 05, V. 11 Uhr, Magistrat in Danzig. Banbureau Rathaus. Lieferung von 1. 200 m Bogenschwellen u. 2000 m geraden Bordschwellen. 2. 13 000 qm Reihensteinen I. Klasse, 3. 10 000 qm Kleinpflastersteinen and 4. 2000 t Granitbruchsteinen. Bed. aust.

Submissions-Resultate.

Gleiwitz. Postneubau. Decken	
Gleiwitzer Beton-u. Kunststeinfabrik, System Schürmann	17 642,95 M.
Lorico, Dresden, Eisenbetondecke nach Skizze	16 365,10 M.
desgl. verändert, leichter	10 519,89 M.
desgl. verändert, leichter	17 648,10 M.
Preuss & Podolsky, Breslau, System Schürmann	17 542,95 M.
Wass & Freitag, Berlin, System Secura	16 856,02 M.
H. Jerschke, Breslau, System Stolte	26 906,20 M.
Petrurco, ungültig, System Monier	22 684,78 M.
Kassel, Oppeln, System Schürmann	19 968,55 M.
Gebr. Huber, Breslau, System Kleine	20 747,68 M.
Arwinski, Ratibor, System Schürmann	14 504,30 M.
System Kleine	14 504,30 M.
System Stolte	14 504,30 M.
Bersch. Beton-u. Tiefbau-Untern, Gleiwitz, Syst Dressel	14 747,24 M.
Bl. Kessel, Breslau, System Homoth	25 740,30 M.
Wygasch, Zabrze, eigenes System	16 145,77 M.
Richard Otto, Berlin, eigenes System	14 979,56 M.
H. Jerschke, Gleiwitz, System Förster	18 819,53 M.
Hauer, Leipzig, System Dressel	19 648,81 M.
Arndt & Co., Berlin, System Monier	18 096,78 M.
Neugebauer & Schybilski, Berlin, eigenes System	14 923,27 M.
Drenkhaln & Sudhop, Braunschweig, eigenes System	19 399,75 M.
Schlüter, Kiel, eigenes System	17 300,— M.
Wiedig & Co., ungültig, eigenes System	14 504,— M.
Drehter, Leipzig, System Hennebique	18 389,97 M.
Joh. Müller, Marx & Co., Berlin, System Monier	16 828,38 M.
Abst. Beuthen, Oppelsche Zementdielendecke	20 526,— M.
Theod. Hülser, Leipzig, System Hennebique	18 969,46 M.

Paul Kunz & Comp.

Dachdeckungs- und Asphaltierungs-Geschäft
Gartenstr. 25 Beuthen O.-S., Telefon Nr. 4.
Übernahme von Eindeckungen mit Pappe, Holzzement,
Schiefer, und Flachwerk; sowie Verkauf aller Bedachungs-
Materialien und Isolierplatten; Herstellung von Gussasphalt
für Fußböden, Trottoirs u. s. w.
Asphalt-Isolierungen. 20202020

Gustav Mora & Co.

Römisches Mosaik-, Terrazzo- u. Betonbau-Geschäft
Telephon 1476. Posen. Telephon 1476.

Ausführung von allen Arten Beton- und Terrazzo-Arbeiten
sowie Herstellung von fugenlosen Hercules-Holzfußböden.
Kostenanschläge gratis und franko.

Fugenlose Steinholz-Fußböden

pro qm von M. 3,50 an, jedem System belegend. Unter Garantie für Haltbarkeit liefertere Fußbodenbelagmasse, erteile Ausführungsrechte, übernehme Ausführungen. Wilhelm Werner, Grünberg i. Schl.

Gas- und Wasseranlagen Brunnenbau

G. Burgemeister, Breslau X. Wäldchen 3.
Telephon 2485

J. STOLZMANN, Inhaber: Stolzmann & Victor
Telephon 431. Posen, Bergstrasse Nr. 6. Telephon 431.

Einziges Spezialgeschäft für Baubeschläge

Bronze-Garnituren
von den einfachsten bis zu den feinsten Genres in 300 versch. Mustern.

Bauklemmerei. Gas-, Wasser- leitungs-u. Kanalisierungs-Anlagen

Feste billige Preise. Kostenanschläge gratis.

W. Poznański, Posen W. 6.
Annenstrasse Nr. 6.

Telephon 2396 Ernst Mann Gegründet 1861

Ofen- und Thonwarenfabrik

BRESLAU VIII, Brüderstrasse 50/51

empfeilt

Kochmaschinen, Kochherde, Chamotteöfen

in moderner Ausführung.

Altdeutsche Öfen, Schmelz-Begussöfen und Kamine,
Transportable Etagenöfen.

Permanente Ausstellung

Wer gut bauen will,

verwende zur wasserdichten Abdeckung von Grundmauerwerk, Brücken,
Durchlässen etc.

Asphalt-Panzer-Isolierplatten,

die in allen Mauerwerken vorrätig sind.

Ludw. Gassmann

Asphalt-, Dachpappen-, Holzzement- und Theerproducten-Fabriken
Gleiwitz. Breslau. Oppeln.

Hoch- und Tiefbau

Aktien-Gesellschaft

Telephon 515 Posen, Ritterstr. 12.

Breslauer Genossenschafts-Tischlerei

E. G. m. b. H.

Breslau II, Tauentzienstrasse 44b

Telephon 9918.

Bau- und Möbeltischlerei
mit Maschinenbetrieb.

Specialität:

Treppengeländer.

Wilhelm Petersen, Malermeister,

Farnsprech-Anschluss 852.

Posen

Gartenstrasse Nr. 20.

Oberschles. Beton- u. Tiefbau-Unternehmung

Telegr.-Adr.: Tiefbeton Gleiwitz. G. m. b. H. Farnsprech-Anschluss Nr. 1187.
Bureau und Fabrik: Gleiwitz O.-S., Tarnowitzer Chaussee Nr. 15/17.
Zweiggeschäft: Laurahütte, Hugostr. 3.

Ausführung von Beton- und Tiefbauten und hiermit verbundenen Hochbauten jeder Art
Betoneisen-Konstruktionen.

Feuersichere massive Wand- und Decken-Konstruktionen.
für schwerste Belastung und grosse Spannweiten.

Vertrieb der Dresselschen Massivdecke

Grosses Lager von Zementbeton-Röhren, Brunnenringen, Gullis etc.
Ausführung
von Kanalisationen, Zementwaren und Zementkunststein-Arbeiten.
Giro-Konto: Kommandite der Breslauer Disconto-Bank Glewitz.

Tiefbohrungen

Ausführung von sämtlichen Brunnenanlagen.
Kompl. Pumpanlagen. Wasserleitungen für Gemeinden, Güter
Hand- u. Kraftbetrieb für Gemeinden und Städte.
Cementrohre werden zum Gebrauch an Ort und Stelle angefertigt.

G. Schrage, Winiary bei Posen.

R. G. DUN & CO.
kaufm. Auskunftsbureau
Nr. 20 Albrechtsstrasse Nr. 20.

B. Sternberg's Bedachungs-Geschäft

Bau- und Ornamenten-Klempnerei
D. R. G. M. Schornsteinaufsätze u. Ventilatoren, Dachfenster (geschmiedet u. verbleit)
BRESLAU-V. Gräbschenerstrasse 85. Telefon 8454.

Telephon 2088 **Otto Gärtner** Lohestrasse 21

Kunst- und Bauschlosserei
Kunstschmiede und Werkstatt für Eisenkonstruktion.

Georg Heinke

Breslau X, Eibingstrasse 3.

Fabrik-Niederlage von
hydraulischen u. pneumatischen Thüerschlossern, Windfangfedern,
Schlosssicherungen, schmiedeeisernen Manerecken.

Neu! Fensterfeststeller D. R. P. 143 682. Neu!

Prospecte gern zu Diensten.

Richard Güntzel, Architekt

Breslau, Friedrich-Karlstrasse Nr. 14.

Entwürfe, künstl. Fassaden
stat. Berechnungen, Kostenanschläge.

Ziegelmeister,

welcher viele Jahre eine gr. Dampf-
ziegel- mit Ringfen selbständig
verwaltet hat, sucht, gestützt auf
gute Zeugnisse, bald Stellung.
Gefl. Off. u. F. 53 Exped. d. Ztg.

Pens. Werkmeister

(technisch gebildet)
im allgem. Maschinenbau, elektr.
Kraft und Licht vertraut, sucht
Beschäftigung im Betriebe bei
Montagen oder im Bureau.
Off. erb. unt. F. 52 Exped. d. Ztg.

Praktisch erfahrener Tiefbautechniker

Spezialist in Ramm-, Beton- und
Kanalisations-Arbeiten usw. — ge-
stützt auf gute Zeugnisse — sucht
bald Stellung in einem grösseren
Baugeschäft als Bauleiter bezw.
Geschäftsführer.

Off. unter F. 51 Exp. d. Ztg.

Breslauer Techniker-Verein.
Unser Jahrbuch 1905 ist erschie-
nen und zum Preise von 1,25 M. d.
f. Buchhandlungen zu beziehen:
Schild, Kreuzstr., Schröders Gewerbe-
buchhandl., Schuhbrücke 70a, Schles.
Gewerbebuchhandl., Katharinenstr.

Sandterrains für Kalksandstein- Fabrikation

in allerhöchster Nähe Berlins,
an Wasser gelegen unter günstigen
Bedingungen zu verkaufen.
Offerten sub J. M. 9234 befördert
Rudolf Mosse, Berlin S.-W.

Maler- und Anstreicher-Arbeiten

in geschmackvollster Ausführung.
Billige Preise.
Coulanteste Zahlungsbedingungen.

Siegmond Cohn vorm. Ismar Cohn

Malergeschäft
Breslau V, Hofchenstr. 10
Farnsprecher Amt II 8246.

AUG. KAHL, Klempnermeister

Höfchenstrasse 53.
Bau- und Geräthschafts-
Klempnerei.

Übernahme aller im Fach
vorherrschender
Bauarbeiten und Reparaturen.

Baupolizei-Zeichnungen

sowie alle Arten Zeichnungen werden schnellstens, sauber und
billig vervielfältigt in der

L. Breslauer Lichtpaus- und Negrographischen Anstalt von
Büttnerstr. 26/27. **Carl Maresch** Nicolaistr. 65/68.
Telephon 8071. Personen-Aufzug.
Lager nur bester Lichtpaus-, Paus- und Zeichenpapiere,
Pausleinen etc. etc.